

# THEATER NAUMBURG

## Das künstlerische Konzept

### Stadttheater! - Die lustvolle Bildung

Das Theater ist ein unverzichtbarer Teil unseres kulturellen Erbes. Das Theater Naumburg wird in der jahrtausendealten europäischen Tradition des Stadttheaters begriffen –als wichtiger kultureller Glanzpunkt der Stadt, als ein Ort bürgerlicher Identifikation, an dem sich alle Generationen treffen, um gemeinsam Kunst zu erleben, sich mit offenen Sinnen unterhaltsam zu bilden, sich mit verschiedenen Welten und Werten sowie mit Wissen lustvoll auseinanderzusetzen.

Schon in frühester Kindheit und Jugend wird durch den unmittelbaren Kontakt mit Kunst das ästhetische Empfinden gebildet und das analytische Vermögen auf phantasievolle Weise geschult. Gemeinsam Theater zu erleben, Utopien nachzugehen, gemeinsam zu lachen, zu weinen, anderen Lebensentwürfen und Ideen zu begegnen, fremde Gefühle oder Werte kennenzulernen und zu überprüfen – all das heißt, sich zu bilden mit Herz und Verstand! Als kulturell energetischer Treffpunkt für alle Bevölkerungsgruppen erweitert und bereichert das Theater Naumburg das kulturelle Profil der Stadt, sorgt es für den wachen Geist ihrer Bürger.

### Einblicke

Die erste Spielzeit steht unter dem Motto Einblicke/Ausblicke. Der Spielplan mit 12 Premieren und einer Wiederaufnahme legt neben dem Figurentheater einen Schwerpunkt auf das Schauspiel und richtet sich neben Kindern und Jugendlichen verstärkt an Erwachsene. Zahlreiche neue öffentlichkeitswirksame Reihen und pädagogische Aktivitäten rund um die Inszenierungen öffnen das Haus für die Besucher und geben Einblicke in die Theaterarbeit, machen mit den Werken und Künstlern bekannt: „Theatermenschen im Gespräch“, Lehrerfortbildungen, Schultheatertage, Familienfrühstück, Lesungen, Vorträge, Kaffeeklatsch und vieles mehr.

### Ausblicke

Umgekehrt nimmt die Bühne Ausblicke vor. Die Künstler verlassen die Schaubude, blicken hinaus auf Naumburg, bespielen mit Sommertheater und Straßentheater die historischen Orte der Stadt, um in weiteren Spielzeiten – das ist die Zielsetzung für die Zukunft – die Geschichte und Geschichten der Stadt aufzugreifen und gemeinsam mit den Naumburger Bürgerinnen und Bürgern Theater zu machen.

Bereits in der ersten Spielzeit wird es innerhalb der Stadt Kooperationen geben, die das „Stadttheater“ mit der Stadt und ihren Institutionen vernetzen soll, darunter eine Kooperation mit den Hildebrandt-Tagen, den Naumburger Straßentheatertagen und eine Zusammenarbeit mit dem Oberlandesgericht zur Ausstellung „Justiz im Nationalsozialismus“.

Die erfolgreiche Gastspiel-Linie mit Kabarett, Chanson, Comedy und Lesungen wird weitergeführt und durch klassische Konzerte erweitert.